

# Attestpflicht für Lehrer vor Ferien?

Beitrag von „WillG“ vom 23. Dezember 2018 12:47

## [Zitat von Flipper79](#)

Meiner Verwaltung ist es auch lieber so, wenn sie gleich weiß: Flipper fehlt eine ganze Woche (können den Vertretungsplan dann in aller Ruhe machen) als dass ich mich jeden morgen (oder meinetwegen auch abends) erneut kran melde und die Verwaltung dann morgens auf die Schnelle einen V-Plan möchte.

OT: Bei uns an der Schule gibt es einen sogenannten "Eventualplan". D.h., wenn ich mich morgens krank melde, dann fragt mich die Sekretärin, ob ich absehen kann, wie lange ich ausfallen werde. Wenn ich dann sage, dass ich vielleicht morgen oder übermorgen wieder kommen kann, das aber noch nicht so genau einschätzen kann, dann plant mich der Vertretungsplanmacher für den aktuellen Tag aus und erstellt in aller Ruhe einen Plan für die folgenden beiden Tage. Die Kollegen, die dann an diese beiden Tagen für die Vertretung vorgesehen sind, können sich schon mal darauf einstellen, wissen aber auch, dass sie eben nur eventuell gebraucht werden.

Wenn ich mich dann "gesund melde", werden die Kollegen eben informiert, dass sie nicht gebraucht werden. Wenn ich fit genug bin, kann ich das auch selbst machen, da ich online Zugriff auf den Plan habe. Eigentlich eine ganz gute Lösung, die Stress durch kurzfristige Vertretungen möglichst gering hält.